

„ PODŁOGA ” HANDEL - DIENSTLEISTUNGEN

WIOLETA JADWIGA GAŃCZA

Handelsbüro/Fachhandel: ul. Welecka 2, PL-Szczecin-Mierzyn

Tel. +48 501 075 939, +48 502 070 188 Tel. / Fax +48 91 48 33.299

www.podlogaszczecin.pl

Email: podlogahu@gmail.com

Seit über 20 Jahren bin ich in der Holzbranche tätig. Ich werbe für Holz als perfektes, natürliches Material für den Innenausbau. In den ersten 5 Jahren habe ich die Erfahrung in einem großen Familienunternehmen gesammelt, in dem wir uns unter anderem mit der Trocknung und Bearbeitung von exotischem Holz sowie von harten heimischen Laubholzarten, wie z. B. Eiche, beschäftigt haben. Dadurch erwarb ich ein umfangreiches, praktisches Wissen von den im Holz ablaufenden Prozessen, das als hygroskopisches Material sein Volumen mit den Veränderungen der Feuchtigkeit und Temperatur der Umgebung verändert.

Vor 15 Jahren habe ich zusammen mit meinem Mann in Stettin die Firma „PODŁOGA“ („Fußboden“) Handel-Dienstleistungen gegründet, die bis heute erfolgreich tätig ist. Wir beschäftigen uns mit dem Vertrieb und dem Einbau von Holzfußböden sowie sonstigen breit gefassten Arbeiten im Parkettgewerbe. Das bisher gesammelte Holz-Know-how, das über die Arbeitsjahre in der Branche perfektioniert wurde, erlaubt mir, den Kunden eine zuverlässige, professionelle Beratung bei der Auswahl des Fußbodens aus Fußbodendielen oder Parkett anzubieten.

Eine besondere Herausforderung für Parkettfirmen ist die zunehmende Popularität der Fußbodenheizung. Die weitläufige Meinung, das Vorhandensein der Fußbodenheizung im Objekt schließe den Einsatz von Holzfußbodenbelägen aus, ist nicht richtig. Die Verlegung eines Holzfußbodens auf der Fußbodenheizung verlangt vom Parkettleger sicherlich Erfahrung, fundiertes Wissen über die Veränderung der Eigenschaften eingesetzter Materialien unter Einfluss erhöhter Temperaturen sowie eine strikte Einhaltung der Technologie. Da wir in unserer Arbeit die neusten, bewährten Methoden und Technologien sowie Bodenbeläge der meist geschätzten Hersteller einsetzen, verlegen wir seit Jahren erfolgreich Holzfußböden auf Warmwasser-Fußbodenheizungssystemen. Wir haben viele solche Realisierungen unter Anwendung von Mehrschichtdielen, hauptsächlich 2-schichtig, aber wir haben auch eine knapp 10-jährige Erfahrung bei der Verlegung von Massivdielen, die auf Fußböden mit Fußbodenheizung geklebt werden.

Als erste Firma in Stettin haben wir vor 10 Jahren begonnen, unseren Kunden mit Fußbodenheizung in ihren Häusern, Fußböden aus Massivdielen anzubieten. Eine solche Möglichkeit hat sich für uns mit der Aufnahme der Kooperation mit dem führenden polnischen Holzfußbodenhersteller – der Firma „WALCZAK“ aus Książ Wilkp. - ergeben. Die von dieser Firma hergestellten Dielen und Parkett übertreffen mit ihrer Qualität die Produkte anderer Hersteller.

Die im Produktionsprozess eingesetzte einzigartige Technologie hatte zur Folge, dass wir es „gewagt“ haben, diese Massivfußböden, und nur diese Einzigen, auf der Fußbodenheizung zu verlegen. Wenn wir dem Kunden Massivfußböden von „WALCZAK“ anbieten, schlagen wir immer die Fußböden aus Eiche vor, denn sie zeichnet sich durch ein gutes Schwindverhalten aus und als harte Holzart hat sie eine bessere Wärmeleitfähigkeit. Die in den Dielen der Firma „WALCZAK“ eingesetzte Technologie, das heißt tiefe Längs- und Quereinschnitte, hat zur Folge, dass bereits in der Produktionsphase Spannungen ausgeglichen werden, die im einem intensiven Trocknungsprozess unterzogenen Holz vorkommen. Eine so behandelte Fußbodendiele hat eine größere Elastizität, wird stabiler und behält dabei vollständig ihre technischen und ästhetischen Vorteile. Eine bei Holzfußböden auf Fußbodenheizung signifikante Sache ist die Abmessung des eingesetzten Elements. Aus dem Angebot von „WALCZAK“ wählen wir dann nur Fußböden mit einer Dicke von 16 mm, denn dickere Elemente reduzieren die Heizeffizienz. Holz als hygroskopisches Material unterliegt während der Heizung dem Schwindungsphänomen, was die Veränderung der Brettbreite verursacht. Die Produkte der Firma „WALCZAK“ sind stabil und dieser Prozess tritt bei ihnen nur in geringem Maße ein. Allerdings ist es weiterhin Holz und das lässt sich nicht völlig ausschließen. Die natürliche „Arbeit“ von Holz betrifft auch Fußböden, die auf Untergrund ohne Fußbodenheizung verlegt wurden. Um die Entstehung großer Spalten zwischen den Brettern zu vermeiden, sind Elemente mit kleineren Abmessungen einzusetzen. Den an Massivfußböden auf Fußbodenheizung interessierten Kunden schlagen wir den Einsatz vom Mosaikparkett - von bspw. 70 mm schmalen Parkettbrettern - oder von Dielen mit einer max. Breite von 90 mm bzw. 120 mm vor. Massivholzdielen mit diesen Abmessungen aus dem Angebot der Firma „WALCZAK“ verlegen wir seit vielen Jahren erfolgreich auf die Fußbodenheizung.

Die Verlegung der Fußböden aus Holz macht immer die Berücksichtigung mehrerer Faktoren am Einbauort erforderlich, die für uns als professionelle Parkettfirma eine selbstverständliche „Norm“ sind, doch beim Einbau eines Holzfußbodens auf Fußbodenheizung achten wir besonders auf die Wahl geeigneter chemischer Mittel: Ausgleichsmassen, Grundierungen und Klebstoffe. Diese müssen durch den Hersteller mit der entsprechenden Information über die Eignung des jeweiligen Produkts für die Fußbodenheizung versehen sein.

Unserer mehrjähriger Erfahrung entnehmen wir, dass sich Massivholzdielen, entsprechend vorbehandelt, wie die Dielen von „WALCZAK“, auf den Untergrund geklebt, besser auf der Fußbodenheizung bewähren als 3-Schichtdielen. Die auf unserem Markt erhältlichen 3-Schichtdielen setzen sich aus einer „Unterlage“ - einer Kiefer- oder Birkenplatte zusammen, das heißt: hergestellt aus weichem Holz, anfällig auf Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen, mit schwammartiger Struktur und perfekten Isolationseigenschaften. Für die „Decklage“ verwendet man harte, stabile exotische oder heimische Arten, wie z. B.: Eiche. Während der intensiven Erhitzung eines solchen Fußbodens können die Differenz der Schwindungsfaktoren sowie unterschiedliche Zeiten der Erreichung des hygroskopischen Gleichgewichts des eingesetzten Holzes die Entstellung der Dielen herbeiführen. Und bei 3-Schichtdielen schlechterer Qualität können sich infolge der Spannungen im Laufe der Zeit die jeweiligen Schichten voneinander lösen. Nicht ohne Bedeutung für die Nutzer ist die Tatsache, dass die

Hersteller von 3-Schichtdielen ihren Einbau „schwimmend“ zulassen. Unter dem so verlegten Fußboden bleiben Luftschichten. Ein solches „Luftkissen“ ist der beste Isolator und beeinflusst die Heizungseffizienz und den Energieverbrauch.

Immer haben wir das Wohl des Kunden im Sinn und schlagen nur über Jahre bewährte Lösungen vor. Somit können wir mit aller, mit Erfahrung untermauerter Verantwortung die Massivholzdielen der Firma „WALCZAK“ empfehlen, und dies selbstverständlich uneingeschränkt.